

FIZ Karlsruhe ist mit der Volltextdatenbank JufoBase neuer Förderer von Jugend forscht

Veröffentlicht am: 12.03.2010, 19:03

Pressemitteilung von: **FIZ Karlsruhe** Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH // Rüdiger Mack

Online-Volltextdatenbank "JufoBase" ermöglicht Nachwuchsforschern gezielte Recherche und Veröffentlichung ihrer Wettbewerbsarbeiten. Hamburg/Karlsruhe, März 2010 - FIZ Karlsruhe, Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur, engagiert sich künftig als Förderer von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. Als Experte für wissenschaftliche Datenbanken und Informationsdienstleistungen wird der internationale Servicepartner von Wissenschaft und Wirtschaft Jugend forscht durch den Betrieb und Ausbau der internetbasierten Volltextdatenbank JufoBase unterstützen. Unter www.jufobase.de haben nicht nur aktive Jungforscherinnen und Jungforscher, sondern auch die interessierte Öffentlichkeit Zugriff auf die schriftliche Fassung von Jugend-forscht-Arbeiten. Die Datenbank enthält Jugend-forscht-Siegerprojekte ab dem Jahr 2005. Ziel ist es, mittelfristig möglichst viele Arbeiten der Landes- und Bundeswettbewerbe zu dokumentieren und online verfügbar zu machen. In der Datenbank sind die Jugend-forscht-Projekte nach Region, Fachgebiet, Thema oder Suchbegriff recherchierbar. Für Teilnehmer von Jugend forscht ist die von FIZ Karlsruhe betriebene Online-Plattform eine wertvolle Einstiegs- und Arbeitshilfe bei der Erstellung ihrer Wettbewerbsprojekte: Sie finden dort wichtige Anregungen für Forschungsthemen ebenso wie Best-Practice-Beispiele. Darüber hinaus bietet die Datenbank den Jungforschern eine hervorragende Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Arbeiten zu veröffentlichen. "JufoBase ist unser Beitrag zur Förderung des Exzellenznachwuchses für den Bildungs- und Forschungsstandort Deutschland", sagt Sabine Brünger-Weilandt, Geschäftsführerin von FIZ Karlsruhe. "Mit unserer Online-Plattform bieten wir jungen Talenten zum einen die Gelegenheit, ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zum anderen erwerben die Nachwuchswissenschaftler durch den Umgang mit der professionellen Datenbank Recherche- und Informationskompetenz. Eine Qualifikation, die in der heutigen Wissensgesellschaft unverzichtbar ist." "Wir freuen uns sehr, FIZ Karlsruhe als neuen Förderer von Jugend forscht gewonnen zu haben", sagt Dr. Jörg F. Maas, Geschäftsführer der Stiftung Jugend forscht e. V. "Ohne das Engagement unserer Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft wäre der Wettbewerb nicht denkbar." FIZ Karlsruhe stellt qualitativ hochwertige Informationsdienstleistungen für die Wissenschaft zur Verfügung. Die Forschungseinrichtung ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, in der 86 Forschungs- und Infrastrukturanstalten zusammengeschlossen sind. FIZ Karlsruhe produziert Datenbanken auf den Gebieten Energie, Mathematik, Informatik und Kristallographie. Wichtigster Geschäftsbereich ist STN International, der gemeinsam mit dem Chemical Abstracts Service (CAS) betriebene, international führende Online-Service für Patent- und Forschungsinformation.

Pressekontakt: FIZ Karlsruhe Rüdiger Mack Tel.: 07247 808-513 ruediger.mack@fiz-karlsruhe.de www.fiz-karlsruhe.de Stiftung Jugend forscht e. V. Dr. Daniel Giese Tel.: 040 374709-40 presse@jugend-forscht.de www.jugend-forscht.de

Pressekontakt

Herr Rüdiger Mack
Leiter Abteilung Marketingkommunikation

FIZ Karlsruhe Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Deutschland

Telefon: +49 7247 808555
E-Mail: ruediger.mack@fiz-karlsruhe.de
Website:

Firmenportrait

Wir sind eine der international führenden Adressen für wissenschaftliche Information und Dienstleistung. Unsere Aufgabe ist die professionelle Versorgung von Wissenschaft und Wirtschaft mit Forschungs- und Patentinformation sowie die Entwicklung von innovativen Dienstleistungen. Als wichtiger Player der Informationsinfrastruktur führen wir auch eigene Forschungsvorhaben durch und kooperieren mit renommierten Universitäten und Forschungsgesellschaften.

Wir erschließen sehr große Mengen an Information aus unterschiedlichsten Quellen und stellen sicher, dass sie jederzeit zielgenau, verlässlich und sicher recherchierbar sowie analysefähig ist. Die Datenbanken, die wir zur Verfügung stellen, umfassen rund 1,5 Mrd. Dokumente. Zu unseren Kunden zählen die internationalen Marktführer aus der Pharma- und Chemieindustrie ebenso wie große Patentämter und Forschungseinrichtungen. Daneben entwickeln wir innovative e-Science-Solutions und Services, z. B. zum vertraulichen Management von Forschungsdaten.

Wir sind eine gemeinnützige GmbH und die größte außeruniversitäre Informationsinfrastruktureinrichtung in Deutschland.

FIZ Karlsruhe ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, unter deren Dach sich fast 90 Einrichtungen zusammengeschlossen haben, die Forschung betreiben und/oder wissenschaftliche Infrastrukturen bereitstellen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>